



Projektkoordinator (m/w/d) (10428) LIFE Management-Cluster

in Vollzeit/Teilzeit möglich, befristet (bis 31.12.2027, Projektbefristung, Drittmittelverfügbarkeit, Vergütung nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis TV-L E13 möglich)

TV-L EG 12

Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Das LIFE Management Cluster (LIFE-MC) der Universität Leipzig betreut Kooperations- und Folgeprojekte in den Bereichen Medizin, Public Health, Medizininformatik und Biobanking. Ein aktuelles Verbundprojekt ist „KIMed – Netzwerk für Künstliche Intelligenz in der Medizin“. KIMed bringt Akteur:innen aus Forschung, Gesundheitsversorgung und Industrie zusammen, um KI-Innovationen in Sachsen gezielt zu fördern. Primäre Verbundpartner sind hierbei die Technische Universität Dresden und die Hochschule Mittweida. Für die Mitarbeit im Management des Projektes sucht das LIFE-MC eine:n engagierte:n Mitarbeiter:in für die Projektkoordination.

Die Aufgaben

Die Stelleninhaber:in soll in verantwortlicher Position an folgenden Aufgaben mitarbeiten:

- Koordination der Aktivitäten des Netzwerk-Projekts „KIMed – Netzwerk für Künstliche Intelligenz in der Medizin“ gemeinsam mit den Koordinator:innen und Projektleiter:innen an den Verbundstandorten Dresden und Mittweida sowie Gewährleistung eines ordnungsgemäßen und wirksamen Informationsflusses
- Projektmonitoring: Überwachung des Projektfortschritts und Gewährleistung der Bereitstellung geplanter Outputs der Projektaktivitäten, Prüfung möglicher Konflikte im Bearbeitungsablauf und Identifizierung von Problemen bei der Verzögerung von Arbeitsergebnissen
- Berichterstattung über den Projektfortschritt an die Projektpartner und Projektleiter:innen bzw. Projektgremien sowie an den Fördermittelgeber
- Organisation und Nachbereitung von Veranstaltungen, darunter regelmäßige Sitzungen der Gremien, Netzwerkveranstaltungen Online und in Präsenz sowie jährliche Messebeteiligung in Zusammenarbeit mit dem LIFE-MC-Team
- Partnerpflege, abgestimmt strukturierte Ansprache neuer Netzwerkakteur:innen sowie ggf. deren vertragliche und konzeptionelle Einbindung in das KI-Med-Netzwerk
- Vorbereitung von Entscheidungen für übergeordnete Gremien
- Erstellung von Inhalten für die Kommunikation der Projektaktivitäten nach außen in Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit
- Sicherung der effizienten Nutzung der Ressourcen des Projekts in Zusammenarbeit mit den Projektleiter:innen sowie dem administrativen Projektmanagement am LIFE-MC
- Entwicklung von Nachhaltigkeitskonzepten in Abstimmung mit den beteiligten Wissenschaftler:innen und Gremien

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar), vorzugsweise in Gesundheitswissenschaften, Wirtschaft, Verwaltungswissenschaften, Informatik oder einem angrenzenden Bereich
- möglichst mehrjährige Erfahrung im Projekt- oder Netzwerkmanagement, idealerweise in öffentlich geförderten (z. B.

SAB-, BMBF- oder EU-) Projekten

- möglichst Erfahrung im Aufbau und in der Weiterentwicklung von Kooperationen und Netzwerken, idealerweise im Kontext von Digitalisierung, KI oder Gesundheitswesen
- ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Repräsentationsfähigkeit sowie selbstständige Arbeitsweise im Team, moderierender Kommunikationsstil
- sehr gute und stilsichere Deutsch- und möglichst Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- wünschenswert sind gute Kenntnisse in der Vertragsgestaltung
- kompetenter Einsatz von MS-Office-Programmen (Word, Excel, Powerpoint) sowie Arbeiten in gemeinsam genutzten Plattformen, wie z. B. Confluence und gängiger Software für Webkonferenzen

Über uns - die Medizinische Fakultät

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig gehört mit ihrer über 600jährigen Tradition zu den größten Forschungseinrichtungen der Region Leipzig. Mit über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie die größte von insgesamt 14 Fakultäten der Universität Leipzig und dient als Ausbildungsstätte für ca. 3.600 Studierende der Human- und Zahnmedizin sowie der Pharmazie und Hebammenkunde.

Alle Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer bis spätestens **07.04.2026** schriftlich einzureichen und an das Referat Personal der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig, Liebigstraße 27, Haus E, 04103 Leipzig, zu richten. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden, sondern ausschließlich Kopien einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Stelle ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Auswahlverfahren und wird auf Grundlage von Art. 6 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Auswahlkommission, die Personalverwaltung, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n), die Schwerbehindertenvertretung und den Personalrat im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens 6 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.

Nach der DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft seitens des Adressaten der Bewerbung über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Medizinischen Fakultät wenden (dsbmf@medizin.uni-leipzig.de).

Ihr Ansprechpartner

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt **Ute Bartz-Zweynert** unter 0341/ 97-16720 bzw. ute.bartz@uni-leipzig.de.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.